

Evangelisch in Amberg - Paulaner



Wegzehrung für ein ganzes, volles Jahr
Start: 30.10. um 19.30 Uhr Paulanerkirche



Bild: Brauerei Sterk, Raigering

Paulaner baut um und auf!



Inhalt

Andacht	Seite	3
Neues Gesicht	Seite	4
Paulaner aktuell	Seite	5-6
Reformation	Seite	7
AHH	Seite	8-9
Senioren	Seite	10
Gottesdienste	Seite	11-14
Diakonie/ KV	Seite	15
MSH	Seite	16-17
Kirchenmusik	Seite	18-19
Diakonie	Seite	20-21
Aus der Gemeinde	Seite	22
Anschriften, Telefon	Seite	23
Musik in der Kirche		

Liebe Leserin, lieber Leser!

2016 ist das Jahr der Angst. So hat es eine Umfrage jüngst berichtet. Der Blick in die Zukunft bereitet vielen Menschen in Deutschland Sorge. Ängste vor Anschlägen und der Überforderung unserer Politik sind stark gestiegen.

Als gläubige (manchmal sicher auch zweifelnde) Christen haben auch wir unsere Ängste. Jede und Jeder für sich. Persönlich, wie auch beim Blick auf die Gesellschaft. Es ist nichts wofür man sich schämen müsste.

Auch die Bibel kennt die Zeiten, in denen die Furcht so richtig plagen kann. Sie nennt deshalb auch kein Patentrezept. Aber dennoch schreibt der Verfasser des 2. Timotheusbriefes, dass unser Glaube uns helfen kann gegen die Angst anzugehen. Er sagt (2 Tim 1,7): „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Diese Kraft, Liebe und Besonnenheit entstammen einem Vertrauen auf Gott, das genauso tief

berühren möchte, wie tief die Angst in uns hinabsteigen kann. Menschen die auf Gott vertrauen, fühlen sich getragen. Sie versuchen den Geist der Angst nicht den Hauptakteur in ihrem Leben werden zu lassen.

Sie denken besonnen nach. Lassen sich nicht gleich hinreißen. Überlegen was angebracht ist.

Sie spüren Gottes Beisein, wenn sie vielleicht selber an den Grenzen ihrer Kräfte angelangt sind.

Und sie suchen das Gute. Liebe von Gott. Liebe für die anderen. Seien wir solche Menschen, die sich trauen zu vertrauen!

„Angst isst die Seele auf“, so trägt es ein

Kultfilm aus den 70er Jahren im Titel. Sie kann sich tief in Denken, Fühlen und Handeln einnisten.

Halten wir unser Vertrauen auf Gott dagegen. Es ist nicht leicht. Aber versuchen wir es.

Mit Kraft, Liebe und Besonnenheit!

Viele helle Stunden in diesem Herbst wünscht Ihnen

Pfarrer Bernd Schindler.



Die Neue stellt sich vor



Grüß Gott und Hallo.

Ich darf mich Euch und Ihnen vorstellen. Mein Name ist Veronika Jung und ab 01. September 2016 übernehme ich die Stelle der Gemeindediakonin in der Paulaner- und Erlöserkirchengemeinde bei Ihnen im schönen Amberg.

Zu Beginn ein paar Fakten zu mir:

Aufgewachsen bin ich im tiefsten Unterfranken, in Kahl am Main

im Dekanatsbezirk Aschaffenburg. Nach meiner Fachoberschulreife und einer unbezahlbar schönen Zeit, in der ich in der Kinder und Jugendarbeit meiner eigenen Gemeinde tätig war, wurde für mich schnell der Wunsch klar, Rummelsberger Diakonin zu werden.

Nach nun sechs Jahren Studium, aufregenden Praktika und meinem Werkstudentenjob in der offenen Kinder- und Jugendarbeit darf ich bei Ihnen nun meinen Dienst antreten.

Noch ein paar Infos in kurz:

- Bin 25 Jahre jung
- Hab einen tollen Lebensgefährten
- Bin fünffache Tante
- Bin neben dem Studium der Diakonik auch stattlich anerkannte Erzieherin
- Ich backe leidenschaftlich gerne und tanze Zumba

Ich freue mich sehr Sie und Euch bald kennenzulernen und mit Euch gemeinsam Gemeinde zu bauen und zu gestalten.

Bis auf bald
Veronika Jung

Segnungsgottesdienst

Ein Gottesdienst mit einem Thema, das ganz nah am Leben der Menschen ist und richtiggehend *begangen* werden will. Denn man kann sich aussuchen, an welcher Themenstation man verweilen will. Es ist ein Gottesdienst, in dem, wer möchte, mit einem persönlichen Segenswort gesegnet und gesalbt wird. Dazu sind Sie eingeladen. Am Sonntag, den **13. November um 19.00** Uhr in der Paulanerkirche. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

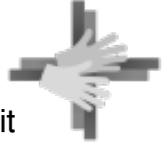


Gottesdienst in Gebärdensprache

Ein Gottesdienst mit viel Ruhe: gehörlose und hörende Gemeindeglieder können ihn gemeinsam feiern, denn ein Gebärdensprachdolmetscher

sorgt dafür, dass auch Hörende alles verstehen.

Sonntag, 23. Oktober, 14.30 Uhr im Paulanergemeindehaus, anschließend Kaffeetrinken.



Hallo Kinder, macht mit!

Wir freuen uns, dass es dieses Jahr wieder mit dem Kinderbibeltag für Grundschulkinder klappt! Am Buß- und Betttag (16. November) treffen wir uns von 8.30 bis 12 Uhr im Paulanergemeindehaus. Wir werden zusammen spielen, basteln, singen und, ganz wichtig: euch Kindern eine Geschichte aus dem Bibel erzählen. Melde dich ab Anfang November bitte schriftlich! Wir freuen uns auf dich!



Liebe Paulaner!

Sie kriegen mich einfach nicht los! Kaum wurde ich als Vikarin von Ihnen verabschiedet, steht auch schon das nächste Fest an! Am 22. Oktober um 16 Uhr in der Paulaner-Kirche wird mich Regionalbischof Dr. Weiß zur Pfarrerin ordnen. Ich freue mich sehr, diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Im Anschluss daran gibt es noch einen Empfang im Paulaner Gemeindehaus. Herzliche Einladung und viele Grüße von Ihrer Stefanie Wyrobisch



Sie kriegen mich einfach nicht los! Kaum wurde ich als Vikarin von Ihnen verabschiedet, steht auch schon das nächste Fest an! Am 22. Oktober um 16 Uhr in der Paulaner-Kirche wird mich Regionalbischof Dr. Weiß zur Pfarrerin ordnen. Ich freue mich sehr, diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Im Anschluss daran gibt es noch einen Empfang im Paulaner Gemeindehaus. Herzliche Einladung und viele Grüße von Ihrer Stefanie Wyrobisch

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Die *Lutherhalbe* ist schon angezapft, aber nun geht es richtig los:

Am *30.10. um 19.30 Uhr* wird Christian Nürnberger in der Paulanerkirche fragen: „500 Jahre Reformation – Hat Luther uns heute was zu sagen?“

Am *Reformationstag* wird es eine Erlebnisstadtführung „Lutherisches Amberg“ unter Leitung von Hannelore Zapf geben.

Am Abend des *31.10. findet um 19.00 Uhr* der traditionelle Festgottesdienst zum Reformationsfest der Gemeinden der Region in der Paulanerkirche mit anschließendem Weinfest statt. Als Gastprediger konnten wir Dr. Christoph Seidl aus Regensburg gewinnen, der als katholischer Geistlicher dem Gedenkjahr einen ökumenischen Auftakt gibt.

Ein erster kirchenmusikalischer Höhepunkt findet am Sonntag, den *6.11. mit dem Dekanatschor* und seinem festlichen Abschlusskonzert in der Paulanerkirche statt.

Ebenfalls am *6.11. um 11 Uhr* beginnt eine Vortragsreihe, die gemeinsam vom Stadtarchiv und den evang. Gemeinden in Amberg vorbereitet wurde.

Der erste Vortrag dieser Reihe soll die theologischen Hauptan-

liegen der Reformation herausarbeiten und steht unter dem Titel „Gebt Gott, was Gottes ist und den Menschen, was des Menschen ist (zurück)“.

Eine Woche später, am *13.11.* bietet Dieter Dörner vom Historischen Verein eine Erlebnisstadtführung „Gegenreformation in Amberg“ an.

Der 2. Vortrag der Reihe wird am *22.1.2017 um 11 Uhr* von Dr. Volker Wappmann im Rahmen des Neujahrsempfangs von Stadt und Gemeinden im Großen Rathaussaal stattfinden: „Die Reformation in Amberg – Anfänge und Fortgang.“ Zuvor wird der Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss im Gottesdienst in der Paulanerkirche predigen.

Jörg Fischer vom Stadtarchiv spricht am *12.2.* zum Thema „Von Agricola bis Schwaiger – wie das Wirken lutherischer Persönlichkeiten das Gesicht der Reformation in Amberg prägte“ und am *12.3.* widmet sich der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Johannes Laschinger, dem Thema „Reformation und Bildung – Ratsbibliothek und städtisches Schulwesen“.

Beginn ist jeweils um *11 Uhr* im Gemeindehaus, Paulanerplatz 13.



Dank an St. Michael

Für die spontan gewährte Gastfreundschaft bedanken wir uns sehr herzlich bei unserer katholischen Nachbarpfarrei. Wir haben im Pfarrsaal sehr schöne Gottesdienste feiern dürfen.



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

Nach dem Umbau starten wir wieder am ersten Advent:

- 27. November (1. Advent)
- 4. Dezember (Festssonntag)
- 11. Dezember (3. Advent)
- 18. Dezember (4. Advent)

Kirchenkaffee

Die neue „Kaffee-Saison“ beginnt am 8. Januar.

Adventsandachten



Erkunden Sie die „neue“ Atmosphäre im Andreas-Hügel-Haus bei besinnlichen halben Stunden

an den vier Adventsfreitag im Dezember. Mit adventlichen Texten, Bildern und ruhiger Musik laden wir ein zu innerer Einkehr, zu Stille und zu einem

bewussten Weg durch die Adventszeit. Herzlich Willkommen zu den Adventsandachten mit Angie Oeckl, Waltraud Mayerl und Roland Böhmländer.

Termine: 2., 9., 16. und 23. Dezember, jeweils um 19.00 Uhr.

Erste-Hilfe-Kurs

Hand aufs Herz: Wer fühlt sich tatsächlich fit genug, bei einem Notfall kompetent Erste Hilfe zu leisten? Bei Vielen war der Erste-Hilfe-Kurs in „grauer Vorzeit“ – vermutlich im Zusammenhang mit dem Führerscheinerwerb. Bei genügend Interesse organisieren wir einen Auffrischkurs. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten sich bei Pfarrer Böhmländer zu melden.

Lampen abzugeben



Wer erinnert sich noch an die sechs Deckenlampen, die vor 40 Jahren dem Kirchenraum im Andreas-Hügel-Haus erleuchtet haben? Gegen eine Spende für den Umbau können Sie diese Lampen – einzeln oder mehrere zusammen – erwerben. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an Pfr. Böhmländer.



40 Jahre Andreas-Hügel-
Haus
Sonntag, 4. Dezember 2016

10 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der neuen Orgel

12 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14 Uhr Kaffee und Kuchen
Reden, Austausch von Erinnerungen
Besichtigung der renovierten Räume
Orgelführungen
Basteln und Kurzweiliges für Kinder
Bildpräsentation „40 Jahre Hügelhaus“

17 Uhr Abendandacht zum Abschluss

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



Rosenduft und Walzerklänge

Anfang Juli feierte der Seniorenkreis ein „Literarisches Rosenfest“. Schon beim Betreten des Gewölbes wurde der Gast in rosige Sphären entrückt: Rosen und Blütenblätter schmückten die Tische, in der Luft lag ein unverkennbarer Duft, Pfarrerin und Moderatorin zeigten sich rosenverziert gewandt.

Verblasste Erinnerungen am Titel von themenbezogenen Musikstücken und Märchen wurden aufgefrischt. Ein literarisch weit gespannter Bogen sollte den Reiz verdeutlichen, den die Königin der Blumen immer wieder auf die Dichter ausübte. Beispiele von Bezügen aus dem religiösen Bereich rundeten die Betrachtungen ab – Stichwort: Luthers Wappen.

Natürlich durfte Goethes „Heideröslein“ nicht fehlen. Flötentöne begleiteten den kräftigen Gesang der Gruppe, gewissermaßen als Reverenz an die Nachtigall, die von dem großen Dichter in einem Atemzug mit der Rose genannt wurde. Als musikalisches Sahnehäubchen auf dem Rosenmenü erklang Tschaikowskys Dornröschenwalzer, und beinahe – na ja, die

Füße zuckten jedenfalls allenthalben.

Angesprochen wurde auch der in der Rose erkennbare und immanent im irdischen Sein verwurzelte Widerspruch. Dieser Gedanke fand seinen Ausdruck im abschließenden „Gebet um Rosen und Dornen“.

Rosen, unzählige Rosen ... Was mag wohl in den folgenden Nächten in so manchem Besuchertraum das vorherrschende Thema gewesen sein?

Richtig erraten!

Elke Biersack



Dem Spender der Rosen sei herzlich gedankt!

Taufgottesdienste

<i>Paulanerkirche:</i>	Am 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 9.30 Uhr oder anschließend um 10.45 Uhr und am 4. Samstag im Monat (Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Pfarramt)
<i>Andreas-Hügel-Haus:</i>	Sonntags im GD 10.00 Uhr oder anschließend um 11.15 Uhr und Samstags nach Vereinbarung
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	Sonntags nach Vereinbarung mit dem Pfarramt

Kirchenmusik

<i>Mittwoch</i>	20.00 Uhr	Paulanerkantorei	> Kerstin Schatz, Tel. 6898631
<i>Donnerstag</i>	19.30 Uhr	Gospelchor, AHH	> Kerstin Schatz
<i>Freitag</i>	15.00 bis 15.45 Uhr	Spatzenchor	> Gertrud Götzfried Tel. 32525 u. Kerstin Schatz Tel. 6898631
<i>Freitag</i>	16.00 bis 17.00 Uhr	Kinderchor	> Kerstin Schatz Tel. 6898631 u. Gertrud Götzfried Tel. 32525
<i>Freitag</i>	19.45 Uhr	Posaunenchor	> Rudolf Bär, Tel. 09666-234

>> Alle Proben finden in der Regel im Paulaner-Gemeinde-Haus statt <<

Offene Kreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus</i>	1. Montag im Monat	19.30 Uhr	Töpferkreis Auskunft: Brigitte Wenzel, Tel. 1829
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	Donnerstag	08.00 Uhr	Morgengebet mit anschl. Frühstück Auskunft: Waltraud Mayerl, Tel. 23192
	1. Donnerstag im Monat	15.00-18.00 Uhr	> Patchworkgruppe Auskunft: Ursula Baas, Tel. 914847

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief Dezember/Januar 2016: **21.10.2016**

Regelmäßige und besondere Gottesdienste

<i>Klinikum St. Marien</i>	08.00 Uhr	Jeden Sonntag, HI. Abendmahl 1. Sonntag im Monat
<i>Martin-Schalling-Haus</i>	09.00 Uhr	Jeden Sonntag (wenn nicht anders angegeben), HI. Aabenmahl am 1. Sonntag im Monat
	10.00 Uhr	So. 02.10. Familien-GD zum Erntedankfest mit HI. AM
	17.00 Uhr	Sa. 15.10. Gottesdienst, anschließend Weinfest.
	19.00 Uhr	16.10. / 20.11. >> Taize-Gottesdienst, keine Gottesdienste um 09.00 Uhr
	19.00 Uhr	Sa. 19.11. Musik bei Kerzenschein
	10.00 Uhr	So. 27.11. - 1. Advent Gottesdienst mit Einweihung des Abendmahlseschirrs
<i>Paulanerkirche</i>	09.30 Uhr	Jeden Sonntag, HI. Abendmahl 1. Sonntag im Monat Jeden 3. Sonntag im Monat: Kirchenkaffee
		So. 02.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest
	19.00 Uhr	Mo. 31.10. Festgottesdienst zur Reformation für die gesamte Paulanergemeinde mit HI. Abendmahl
	19.00 Uhr	So. 13.11. Segnungsgottesdienst
	19.00 Uhr	Mi. 16.11. Gottesdienst m. HI. AM zum Buß- und Betttag
	09.30 Uhr	So. 27.11. - 1. Advent: Gottesdienst mit Bachkantate
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	10.00 Uhr	Jeden Sonntag, HI. Abendmahl 1. Sonntag im Monat
	10.00 Uhr	Mi. 16.11. Gottesdienst m. HI. AM zum Buß- und Betttag
<i>Ammerthal, St. Nikolaus-Kirche</i>	11.00 Uhr	Sonntag: 02.10. / 06.11.
<i>Ursensollen, St. Vitus</i>	11.00 Uhr	Sonntag: 16.10. / 20.11.

>> Kinder sind in allen Gottesdiensten willkommen <<

Gottesdienstzeiten in Seniorenheimen

Bürgerspital	15.00 Uhr	Freitag: 14.10. / 11.11.
Marienheim	16.00 Uhr	Freitag: 14.10. / 11.11.
Hellstraße	10.00 Uhr	Samstag: 01.10. / 15.10. / 12.11.
HI-Geist-Stift	15.00 Uhr	Freitag: 14.10. / 11.11.
St. Bendikt	16.00 Uhr	Freitag: 14.10. / 11.11.
Wallmenichhaus	15.30 Uhr	Freitag: 21.10 / 18.11.
Antonius,Kümmersbr.	16.30 Uhr	Freitag: 21.10 / 18.11.
Friedlandstraße	10.00 Uhr	Samstag: 22.10. / 19.11.

Seniorenkreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	10:30 Uhr	Jeden Mittwoch > Seniorengymnastik < (Nicht in den Schulferien)
	15.00 Uhr	Jeden Dienstag > Seniorenkreis Paulaner < Auskünfte: Pfrin. Heidrun Bock
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	14.00 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan

Frauenkreise

<i>Paulaner- Gemeinde-Haus</i>	16.30 Uhr	Montag > einmal bis zweimal im Monat Termine nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Susanne Hammer, Tel. 22272
--------------------------------	-----------	--

<<Fortsetzung siehe Seite 13 >>

<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	09.30 Uhr	Dienstag > 14 - tägig > nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Heidi Wächter Tel. 81444
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	19.30 Uhr	Letzter Dienstag im Monat nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Helga Günther Tel. 976406

Besondere Angebote im Paulaner-Gemeinde-Haus:

14.30 Uhr Sonntag: 23.10. >> Gehörlosengottesdienst

Mutter-Kind-Gruppen:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	09.30-11.00 Uhr	Montag mit Gertrud Götzfried, Tel. 32525
--------------------------------	-----------------	--

Auskünfte: Evangelisches Erwachsenen Bildungswerk, Tel. 496260, (vormittags)**Kinder und Jugendliche:**

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	jeden 1. Donnerstag im Monat Teenies:	18.00 - 19.30 Uhr
	jeden Mittwoch Jugendleiter - Treff:	18.00 - 20.00 Uhr

Ab Herbst einmal im Monat Freitags > Spielseminar für zukünftige
Jugendleiter: 18.00 - 19.30 Uhr
(Termine dafür werden noch bekannt gegeben)

Ansprechpartner: Diakonin Jung

Raus aus der Überschuldung

„Die Versuchungen der Konsumwelt waren zu stark. Ein teures Handy, Möbel und ein Auto auf Kredit. Zum Schluss hatte ich 21.000 € Schulden und verlor auch noch meinen Arbeitsplatz. Mit Hilfe der Schuldnerberatung

habe ich meine Finanzen und mein Leben wieder in den Griff bekommen.“ Dies ist eine der Geschichten aus dem Alltag der 28 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie. Die Berater erstellen gemeinsam mit den Betroffenen einen Haushalts- und Entschuldungsplan und sichern so die Existenz. Für dieses Angebot und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Evangelische Bank eG

GENODEF1EK1

Herzlichen Dank!



Jahresplanung 2017

Nach der Fertigstellung von zwei Großbaustellen an der Paulanerkirche und dem Andreas-Hügel-Haus und einem Herbst voller Feiern mit dem Höhepunkt des Gemeindefestes zur Wiedereinweihung und Neueinweihung der Orgel am 4.12. im Andreas-Hügel-Haus geht unser Blick schon ins neue Jahr mit folgenden Terminen:

den Terminen:

- Am **5.3.** wollen wir nach dem Gottesdienst wieder unsere zahlreichen **MitarbeiterInnen** mit einem **Empfang** im Gemeindehaus ehren.

- Am **24.6.** (ein Samstag) wollen wir das 2016 ausgefallene **Gemeindefest** nachholen und dabei das neu erstrahlende **Andreas-Hügel-Haus** würdigen mit einer Themenparty **70-er Jahre**.

- Am **2.7.** wollen wir die **Jubelconfirmation 2017** feiern, also alle, die 1992, 1967, 1957, 1952 und vorher konfirmiert wurden. Bei der **Ermittlung von Adressen freuen wir uns über Ihre Mithilfe!**



Familiengottesdienst zu Erntedank

Ganz herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am **2. Oktober** um **10.00 Uhr!!!** (damit auch alle Familien kommen können) im Martin-Schalling-Haus. Es wäre schön, wenn Sie von zu Hause **Erntegaben** mitbringen könnten, mit denen die Kinder beim Einzug dann den Altar schmücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen.

Wir freuen uns auf Sie alle!

15. Oktober Weinfest im MSH

Ist es der Wein, das Miteinander oder der Gottesdienst??? (oder Alles in dieser Reihenfolge?) Es ist einfach schön! Unser beliebtes Weinfest findet dieses Jahr am **Samstag, 15. Oktober** statt und beginnt um **17.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Danach geht es mit vielen Köstlichkeiten und immer guten Weinen weiter. Das Ende bleibt offen – Feiern Sie mit!



Arbeitskreis Ökumene

Sie haben Interesse am christlichen Glauben? Sie haben Fragen und Ihre eigenen Erfahrungen? Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich wieder am 18. Oktober um 19.45 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Antonius. Kommen Sie dazu – Alle sind ganz herzlich eingeladen.



Musik bei Kerzenschein

Es ist ein besonderer Abend am Ende des Kirchenjahres. Am **19. November um 19.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen um am Vorabend zum Ewigkeitssonntag im Martin-Schalling-Haus wunderbare Musik, aber auch in sich selbst hinein zu hören. Auf der Suche nach besonderen Erfahrungen und Erinnerungen, und nach dem was uns im Innersten berühren kann und trägt. (sehen Sie auch die kirchenmusikalische Seite)

Neue Vasa Sacra

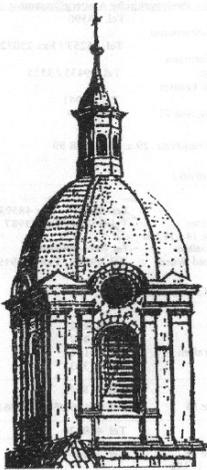
Vasa Sacra ist das lateinische Wort für Abendmahlsgeschirr. Seit vielen Jahren feiern wir im Martin-Schalling-Haus das heilige Abendmahl mit Tongefäßen. Eigentlich passen sie nicht so gut zu unserem wunderbaren Kirchenraum.

Nach mehreren Beratungen und Entwürfen, – es war ein längerer Weg –, haben wir nun wirklich schöne neue Kelche, Teller und Kanne, die in ihrem Design ganz stimmig auf unseren Kirchenraum hin entworfen wurden. Der **1. Advent, der**

27. November ist ein guter Termin um zum ersten Mal ganz bewusst damit nun Abendmahl zu feiern. Kommen Sie dazu und erleben wir gemeinsam die Tischgemeinschaft des Herrn mit diesem neuen Inventar. Ich freue mich sehr darauf.

Eine kurze Bemerkung noch: Der Geldbetrag für die neuen Vasa Sacra wurde komplett aus Spenden, hauptsächlich der Mesnerinnen, gestemmt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben!





Neues aus den Kinderchören

Seit Mitte September testen wir ein neues

Probenkonzept im Spatzen- und Kinderchor:

Beide Chöre finden nun nacheinander

(vorher zu gleicher

Zeit) unter **gemeinsamer Leitung** von Gertrud Götzfried und Kerstin Schatz statt. Die

musikalische Nachwuchsarbeit mit Kindern liegt uns sehr am Herzen, leider findet unser Förderangebot seit einiger zu wenig Interesse bei jungen Familien: Singen, Musik und

Bewegung, Spielen von Orffinstrumenten, spielerische



Rhythmusschulung, Stimm- und Sprecherziehung. Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren, die Teilnahme an den Chören ist kostenlos.

Spatzenchor
(Kindergartenkinder)
Freitag, 15.00 - 15.45 Uhr

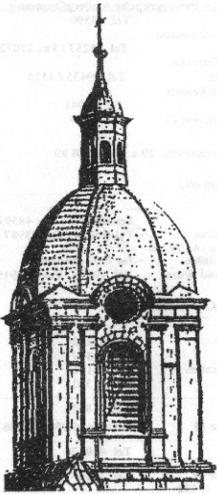
Kinderchor
(Grundschul Kinder)
Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr



Gospelkonzert 100+X

Unser Gospelchor gestaltet am 23. Oktober um 17.00 Uhr in der St. Jakobskirche Schwandorf ein großes Gospelkonzert mit über hundert Sängern aus verschiedenen Gospelchören der Region. Auf dem Programm stehen schwungvolle Gospels, Spirituals, Songs und neue

deutsche Lieder. Der Eintritt ist frei.



Musik bei Kerzenschein am 19. November - 19.00 Uhr

Am Vorabend des Ewigkeitssonntages im Martin-Schallinghaus: Michaela Tobisch und Rebecca Ostermeier singen und musizieren mit

Kantorin Kerstin Schatz. Geistliche Gesänge, meditative Instrumentalmusik und besinnliche Texte schaffen Raum für die Erinnerung an Verstorbene. Der Eintritt ist frei.

Musik zur Reformation

Die Chöre des Dekanatsbezirks sind am Sonntag, den 6. November um 18.00 Uhr in der Paulanerkirche zu hören. Anlässlich des Reformationsjubiläums und des Festjahres „450 Jahre Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg“ gestalten die Sängerinnen und Sänger einen Abendgottesdienst mit Musik zur Reformation.

Leitung: Dekanatskantorin Kerstin Schatz, Predigt: Dekan Karlhermann Schötz.



Kantatengottesdienst „Nun komm der Heiden Heiland“ zum Mitsingen

Zum Reformationsjubiläum bietet die Paulanerkantorei zum 1. Advent die Bachkantate „Nun komm der Heiden Heiland“ zum Mitsingen an. Das bekannte Adventslied Martin Luthers bildet die textliche Grundlage der Komposition und ist Thema der Liedpredigt von Pfarrerin Heidrun Bock. Die Gemeinde ist zum Proben (Gemeindehaus Paulaner) und Mitsingen eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung bis 31. Oktober bei Kantorin Schatz.

Probentermine

Mittwoch, 02.11.16 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 09.11.16 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 23.11.16 - 20.00 Uhr

Samstag, 26.11.16 - 16.00 Uhr

Sonntag, 27.11.16 - 08.30 Uhr



„Wir sind bunt“

So nannten wir das Projekt der Sternengruppe in der Kita „Am Schelmengraben“. Wegen der Vielzahl an Nationalitäten bot sich das in unserer Gruppe an. Die Idee war, mit Unterstützung der Eltern die Länder kennenzulernen, aus denen die Kinder und deren Vorfahren stammen. Ein Steckbrief wurde entworfen, den die Eltern zuhause gemeinsam mit ihren Kindern bearbeiten durften. Als die Eltern fleißig Steckbriefe ausfüllten, in denen sie u. a. die Flagge ihres Herkunftslandes malen sollten, entdeckten wir, dass wir noch weitaus bunter waren als gedacht.

Die Eltern wurden nun eingeladen mit in die Gruppe zu kommen und ihr Land, dessen Bräuche, Speisen und Gepflogenheiten vorzustellen. Was dann geschah, übertraf alle unsere Erwartungen. Wir waren überrascht, mit welchem Feuereifer sich viele Eltern an uns wandten und mit ihren zahlreichen Ideen

und Angeboten unser Projekt erst richtig lebendig werden ließen.

Wir gestalteten mit den Kindern Collagen, und Eltern stellten selbstentworfenen Plakate von ihren Heimatländern vor. So bekamen die Kinder einen Ein-



druck, wie es in den verschiedenen Ländern aussieht. Wir hörten neue Sprachen und aßen ungewöhnlich schmeckende Gerichte, z.B. afrikanische, irakische und indische Speisen, tschechische Buchteln, polnischen Süßigkeiten. Sogar Kekse aus Australien, welche die Kinder nach einem originalen Rezept einer Urgroßmutter buken. Beim Backen verschiedener Brotarten (Naan aus dem Irak, usbekisches und äthiopisches Brot) und russischer Blini, merkten wir, dass wir zwar

unterschiedliche Gewohnheiten beim Essen und Trinken haben, diese aber durchaus sehr ähnlich sind. Das betraf auch die Sprachen, die sich in manchen Regionen ähnlich anhören. Wir lernten auch, dass es in einigen Ländern völlig normal ist, sich das Essen gemeinsam aus einer Schale zu nehmen oder dass es durchaus gewöhnlich sein kann, mit den Fingern zu essen.



verbrachten wir damit, zu lernen, wie ein Turban in Nordindien gebunden wird. Natürlich vergaßen wir auch nicht unsere Heimat Amberg, und besuchten gemeinsam das Bergfest. Wir bekamen auch kleine Einblicke in die unterschiedlichen religiösen Bräuche und Gepflogenheiten, und hörten, woraus diese resultieren.

Ein Lied, das unsere gemeinsame Reise durch die Länder beschreibt durfte nicht fehlen und so entwarfen wir einen passenden Text und trugen dieses Lied zum Abschluss unseres Projektes an unserem Sommerfest vor.

Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern, die sich für unser Projekt engagiert haben und diese Zeit sowohl für

die Kinder als auch für uns Erwachsene unvergesslich gemacht haben.

Elke Klein;
Kita Am Schelmengraben



Ein Highlight unter anderem war, dass manche Speisen ganz lustige Namen haben. So durften wir den bekannten Mannheimer Dreck probieren, und der war richtig lecker. Einen Vormittag



Taufen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Trauungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Beerdigungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.

Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden –
bitte bis zum 21.10.2016 dem Pfarramt mitteilen!

Adressen, Telefon, Fax und E-Mail

Pfarramt Paulanerkirche, Paulanergasse 12	Telefon
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	48590
Angela Fink und Karin Kröttsch	paulanerkirche.amberg@elkb.de
Pfr. Joachim von Kölichen	485940
Pfr. Roland Böhmländer	87468
Pfr.in Heidrun Bock	15253
Pfr. Bernd Schindler	4989345
Klinikumseelsorge: Pfr. Roman Breitwieser, Hirschau	09622 / 71462
Pfr. Heinrich Arweck	673440
Diakonin Veronika Jung	496264
Dekanatskantorin Kerstin Schatz	6898631
Mesner Brigitte und Kurt Wenzel	1829
Vertrauensmann Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal	973849

Postadressen, Fax und email-Adressen können Sie über das Pfarramt erfragen oder Sie besuchen uns im Internet unter www.paulanerkirche.de

Spenden-Konto IBAN: DE06 7529 0000 0200 0527 79	BIC: GENODEF1AMV
Kirchgeld-Konto IBAN: DE41 7525 0000 0240 1024 00	BIC: BYLADEM1ABG

Eine-Welt-Laden Paulanerplatz 13	31873
Evangelisches Bildungswerk, Paulanergasse 12	496260
Emma Lampert Haus Paulanerplatz 11	429420
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18	3724 – 0
Sprechstunden Mo. – Fr. 8.30 - 12 Uhr, Mo. – Do. 13 - 16Uhr	
Kirchbau- und Förderverein Kümmersbruck, Vors. Ralf Doschat	74319
Werkhof, Sulzbach-Rosenberg, Hauptstr. 40	09661 / 81489-0
CVJM Amberg, Zeughausgasse 14	15525

Diakonieverein Amberg e.V.	Hellstraße 3/ 6	www.diakonieverein-amberg.de
Geschäftsführer Diakon Marcus Keil		Tel. 49 39 0
Seniorenheim der Diakonie	Hellstr. 3	Pflegedienstleitung Barbara Kiener Tel. 49 39 0
Diakonie – Station	Hellstr. 6	Pflegedienstleitung Alexandra Nagler Tel. 1 53 24
Vernetzte Angebote: Hausnotruf – Essen auf Rädern – Betreutes Wohnen – Beratung und Hilfen – Begleitung – offener Mittagstisch		
Kindertagesstätten	„Am Schelmengraben“	Tel. 1 41 51 Kerstin Scheimer
	„Gailoh“	Tel. 8 22 12 Ria Wiesner
	„Am Kochkeller“	Tel. 1 38 09 Judith Heint
	„Arche Noah“ Kümmersbruck	Tel. 7 13 03 Klaudia Meindl
Unterstützen Sie unsere Arbeit – Werden Sie Mitglied im Diakonieverein		
Spendenkonto Diakonieverein Amberg: Sparkasse Amberg – Sulzbach		
IBAN: DE21 7525 0000 0240 1062 52 BIC: BYLADEM1ABG		

„Evangelisch in Amberg – Paulaner“ herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Amberg – Paulanerkirche, Paulanergasse 12, 92224 Amberg; verantwortlich: Pfr.in Heidrun Bock; Layout: Susanne Herding

Paulanerkirche Amberg

Musik in der Kirche

St. Jakob Schwandorf

Sonntag, 23. Oktober - 17.00 Uhr

Gospelkonzert 100+x

Paulaner Singers of Glory Amberg, Heavenbound Schwandorf
und weitere Gospelchöre aus der Region

Eintritt frei

Paulanerkirche

Sonntag, 6. November - 18.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Musik zur Reformation

Paulanerkantorei und Chöre des Dekanatsbezirks

Leitung: Kerstin Schatz

Predigt: Dekan Karlhermann Schötz

Martin-Schalling-Haus

Samstag, 19. November - 19.00 Uhr

Musik bei Kerzenschein

Geistliche Gesänge, meditative Instrumentalmusik,
besinnliche Texte am Vorabend des Ewigkeitssonntages

Rebecca Ostermeier, Michaela Tobisch, Kerstin Schatz,

Pfarrer Bernd Schindler

Paulanerkirche

**Sonntag, 27. November (1. Advent) –
9.30 Uhr**

Kantatengottesdienst mit Liedpredigt

J.S. Bach "Nun komm der Heiden Heiland" BWV 61

Sylvie Hammer, Solo-Sopran, Konzertchor,

Instrumentalisten

Leitung: Kerstin Schatz

Predigt: Pfarrerin Heidrun Bock

